Marktheidenfeld

Natur und Kultur erleben

Herzlich willkommen in Marktheidenfeld!

Unser Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Fassade. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt.

Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch „das blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer un seiner Fraa“ und der Nachtwächterführung, ist für jeden das Passende dabei.



Mainpromenade



Mainkai

Besuchen Sie die liebenswürdigen kleinen und großen Geschäfte, Cafés, Gaststuben und Hotels in Marktheidenfeld. Die vielfältige Gastronomie verwöhnt den Gourmet ebenso wie den Liebhaber kräftiger Hausmannskost. Köstlicher Frankenwein oder ein frisch gezapftes Bier der ortsansässigen Martinsbräu gepaart mit fränkischer Gastfreundschaft sorgen dafür, dass Sie sich in Marktheidenfeld rundum wohlfühlen.

Flanieren Sie am Mainkai entlang. Hier laden Ruheliegen mit Blick auf den Main, das idyllische Stadtgärtchen und der Mehrgenerationen-Spielplatz zum Verweilen ein.

Die abwechslungsreiche Naturlandschaft rund um Marktheidenfeld bereitet vielfältige Wanderfreuden. Ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz führt durch das Maintal, den Naturpark Spessart und das Fränkische Weinland. Mehrere Naturschutzgebiete befinden sich unmittelbar vor der Haustür Marktheidenfelds. Nur wenige Kilometer entfernt ist das Hafenlohrtal, eines



Sommerpanorama vom Kreuzberg

www.marktheidenfeld.de



Blick auf die Alte Mainbrücke

der atemberaubendsten Spessarttäler. Das „Himmelreich“, ein vom Main fast völlig umschlossener Bergsporn wenige Kilometer südlich von Marktheidenfeld, bietet phantastische Panoramablicke über den Main, den Spessart und das Fränkische Weinland.

Wander- und Freizeitkarten



- **Kartentipp:** Topographische Freizeitkarte TF-25 Blatt 4, Marktheidenfeld
- **Erhältlich:** im Buchladen unter www.naturpark-spessart.de oder bei der Touristinformation in Marktheidenfeld

Ansprechpartner in Marktheidenfeld

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5035414, tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Herausgeber: Naturpark Spessart e.V.,
Frankfurter Str. 4, 97737 Gemünden a.Main
Telefon: 09351 603947, info@naturpark-spessart.de
www.naturpark-spessart.de
Konzeption: Nicole Jeßberger
Fotos: Stadt Marktheidenfeld, Constanze Kippenberg, Martin Harth, Benedict Rottmann, TI Spessart-Mainland / Holger Leue / Andreas Hub
Kartenbearbeitung: Spessart-GIS, Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Layout und Realisation: Grafik-Studio Werner Hillerich, www.hillerich.eu

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

03/2021 gedruckt auf 100% Recycling-Papier







Naturpark Spessart

UNTERWEGS IM
NATURPARK SPESSART

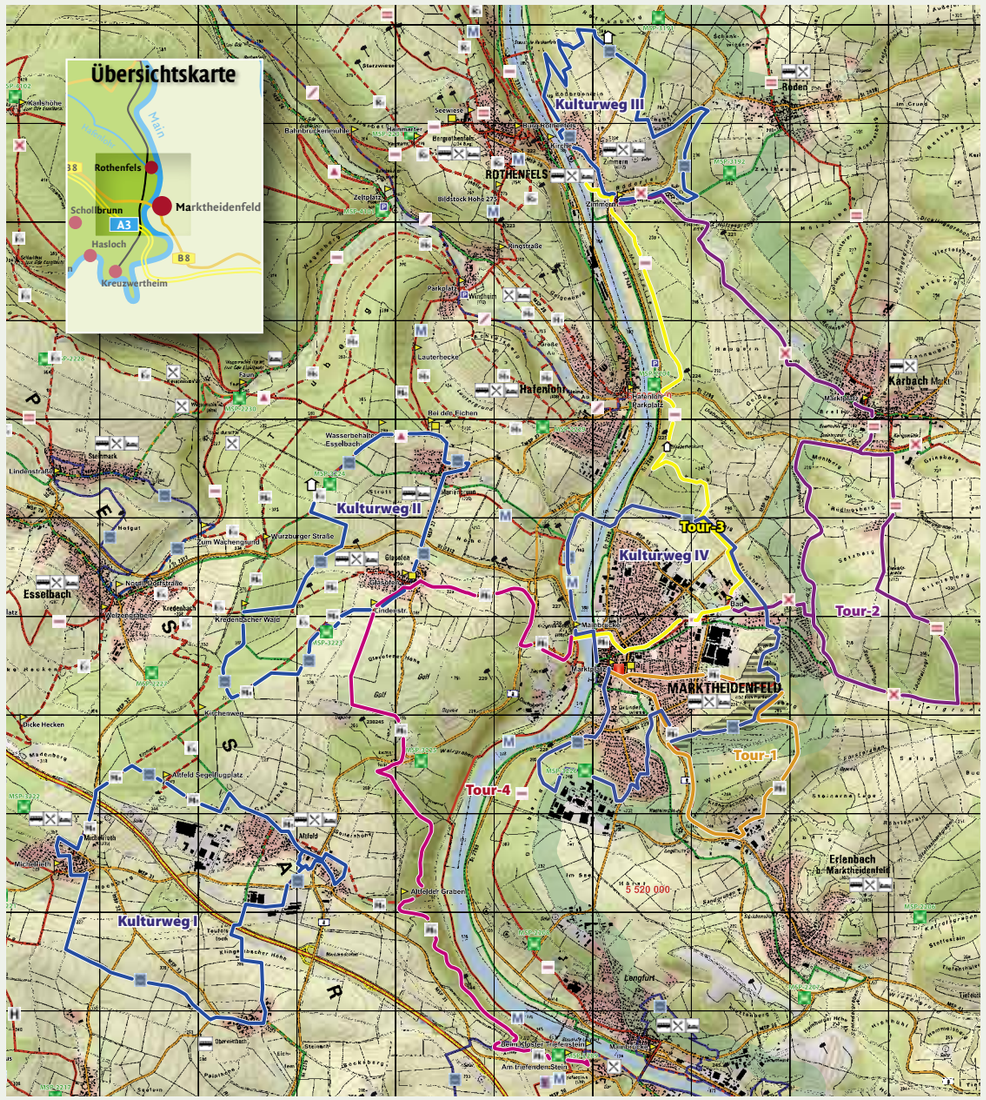
Wanderwege rund um Marktheidenfeld



QUALITÄTS NATURPARK

Wanderwege rund um Marktheidenfeld

Naturpark Spessart



Zeichenerklärung

- Fernwanderwege
- Gemeinde/Naturparkwege
- Kulturwege
- Radwege
- Bahnanbindung
- Busanbindung
- Gastronomie
- Übernachtungsmöglichkeit
- Wegweiser
- Infotafel
- Naturpark Wanderparkplatz
- Wanderparkplatz
- Krankenhaus
- Kirche
- Sportplatz
- Friedhof
- Schloss, Burg
- Schlossruine, Burgruine
- Schutzhütte
- Rettungspunkt
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Campingplatz
- Steinbruch

Maßstab

0 500 m 1 km 2 km

Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25 000; © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Nr. 1719/07-04

TOUR 1

M2

Wegstrecke: 4 km, Schwierigkeitsgrad: teils steigend und schmal

Ausgangspunkt ist der Marktheidenfelder Marktplatz. Der Weg führt über die Bronnbacher Straße zum Busbahnhof und weiter über die Kreuzbergstraße zum Neuen Friedhof. Weiter gehen Sie die „Hohle“ hinauf auf den Romberg und rechts weiter zum Kreuzberg mit Kreuzbergkapelle und Kreuzweg. Hinter der Kapelle geht es auf einem Waldpfad weiter, dann rechts auf einem Waldweg bis zu den ersten Weinbergen des Erlenbacher „Krähenschnabels“. Durch das Gewerbegebiet Erlenbach und unterhalb des Autohaus Partes (von der Straße auf den Wanderweg) kommen Sie nach Marktheidenfeld zurück.

TOUR 2

Wegstrecke: 4 km, Schwierigkeitsgrad: mittel

Ausgangspunkt ist oberhalb der Maradiesseen. Vorbei an der Wassertretanlage gehen Sie durch ein Wäldchen bis zum Krankenhaus. Über die Baumhofsiedlung kommen Sie durch den Istelgrund direkt nach Karbach und über Rüdings- und Setzberg zurück.

Sie können den Weg auch bis Birkenfeld oder ab Karbach über die Mühlen nach Zimmern gehen.

TOUR 3

Wegstrecke: 5 km, Schwierigkeitsgrad: leicht

Ausgangspunkt ist der Campingplatz Zimmern. Nach dem Spielplatz halten Sie sich links zum Ortsausgang und nach ca. 100 m überqueren Sie die Straße. Halbrechts folgen Sie dem Waldweg bis zur Straße nach Karbach. Vorbei an der Elisabethenhütte über den Knock- und Strickberg am Heubrunnenbach entlang erreichen Sie wieder die Innenstadt Marktheidefelds.

TOUR 4

M5

Wegstrecke: 11 km, Schwierigkeitsgrad: mittel

Ausgangspunkt ist der westliche Brückenkopf der Alten Mainbrücke. Die Bahnhofstraße entlang und an der Unterführung rechts hoch erreichen Sie die Bundesstraße. Auf der anderen Straßenseite wandern Sie ein Stück parallel der Straße, dann auf dem Flurweg nach Glasofen. Dort an Gasthaus und Kirche vorbei und weiter Richtung Golfplatz. Beim Bauernhof überqueren Sie die Straße und gehen hinab zum Weiler Eichenfürst. Beim Bauernhof überqueren Sie die Straße und gehen hinab zum Weiler. Auf dem alten Postweg durch den Wald kommen Sie bis zum Altfelder Graben. (Alternative: Nach ca. 2 km kommt aus der Triefensteiner Schlucht der Mainwanderweg hoch. Diesem kann man folgen bis zur Klingelbach Schlucht, einer kleinen Sehenswürdigkeit, besonders im Winter bei Frost, und kommt an die Staustufe Lengfurt an den Main.) Der Wanderweg verläuft bis zur Mauer von Kloster Triefenstein und der Kreisstraße zwischen Altfeld und Triefenstein. Hier gibt es einen Anschluss an den Mainwanderweg oder über Lengfurt zurück nach Marktheidenfeld.

Kulturweg I

Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach „Auf alten Wegen durch die Grafschaft“



Wegstrecke: 11 km, Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Kulturweg verbindet die Marktheidenfelder Stadtteile Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach und beleuchtet u.a. die Kirchengeschichte der „Grafschaft“. Start- und Zielpunkt ist die Grafschaftshalle in Altfeld.

Kulturweg II

Glasofen, Marienbrunn „Rücken an Rücken“



Wegstrecke: 9 km, Schwierigkeitsgrad: leicht

Start und Ziel des Kulturwegs II ist das Bürgerhaus in Glasofen. Der Weg verbindet die Stadtteile Glasofen und Marienbrunn und beleuchtet historische Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Orte.

Kulturweg III

Zimmern „Auf der Rothenfelser Sonnenseite“



Wegstrecke: 8 km, Schwierigkeitsgrad: mittel

Der Kulturweg III führt durch die Kulturlandschaft rund um die Ortschaft Zimmern und zeigt ehemalige Weinberge, Steinbrüche und Mühlen. Start und Ziel ist die Kirche St. Michael in Zimmern.

Kulturweg IV

Marktheidenfeld „Über sieben Hügel kannst du gehn“



Wegstrecke 10 Km, Schwierigkeitsgrad: mittel, mit Steigungen

Marktheidenfeld wird wie die Stadt Rom von sieben Hügeln umrahmt. Der Kulturweg IV beginnt am Mainkai und führt über Dillberg, Kreuzberg, Strickberg, Eltert, Knuck, Mainberg und Romberg aussichtsreich einmal um die Stadt.